Juniorenabteilung

Wir starteten mit 135 Juniorinnen und Junioren und 26 Trainern in die neue Saison. In sämtlichen Kategorien konnten wir mindestens eine Mannschaft stellen. Die Gruppierung mit dem dem SC Fulenbach in den Kategorien C und B wurde fortgesetzt. Zusätzlich arbeiteten wir auf diese Saison hin im Leistungsbereich neu mit den Vereinen Hägendorf, Wangen b. Olten, Egerkingen sowie Fulenbach zusammen. In den Teams B97 und C98 wurden die besten Spieler aus den fünf Vereinen zusammengezogen, um einen höheren Ausbildungs-Standard zu erreichen.

Die Leistungen der Teams und der Trainer waren einmal mehr hervorragend. Es bestätigte sich wie schon in den Jahren zuvor, dass nicht nur das Resultat im Vordergrund stehen darf, sondern der Fokus vor allem auf die gezielte Ausbildung zu richten ist.

Trotzdem durften wir im Juniorenbereich zahlreiche sportliche Erfolge feiern, von welchen ich die nachfolgenden erwähnen möchte:

- die Aufstiege der Teams B97, C98, Ca, Da und Db nach der Vorrunde jeweils in eine höhere Stärkeklasse;
- das Erreichen des Cup-Halbfinals der Teams B97 und Da;
- den Cupsieg des Teams C98.

Allen Trainern und Betreuern, die in der vergangenen Saison mitgeholfen haben, die Juniorinnen und Junioren auszubilden und weiterzubringen, möchte ich mich im Namen der Juniorenabteilung und des ganzen Vereins recht herzlich bedanken.

Juniorenlager

Das Juniorenlager wurde letztes Jahr wieder in Sedrun durchgeführt. Aufgrund einer Anfrage des HSV Halten, der sich für eine gemeinsame Durchführung interessierte, ging der FCH für einmal nicht alleine ins Juniorenlager. Mit zwei Vereinen war es aufgrund der grösseren Anzahl Teilnehmer möglich, ein derartiges Lager durchzuführen. Mit 45 Juniorinnen und Junioren und 20 Betreuern hatten wir die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Lager. Wie das Jahr zuvor hatte Roger Stöckli die Leitung inne und Patrick Ammann war als Küchenchef tätig. Nebst den Trainingseinheiten wurden wiederum verschiedene Ausflüge unternommen und die traditionelle Lagermeisterschaft, das Fussballturnier und die Spielabende wurden in das Wochenprogramm integriert. Es war wiederum ein sehr gelungenes und erfolgreiches Lager. Ich möchte mich bei Roger und Patrick und allen anderen Helfern, Trainern und Betreuern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.

marti-Cup
Das Hallenturnier war auch in diesem Jahr ein grosser Erfolg. Der marti-cup hat sich als eines der grössten Hallenturniere in der Schweiz etabliert. Wie bereits in den vergangenen Jahren durften wir uns über ein reges Interesse erfreuen. Die Teams aus dem Kanton Solothurn und allen umliegenden Kantonen zeigten viele faire und hartumkämpfte Spiele. Über 900 spiel- und fussballbegeisterte Kinder fanden den Weg in die Dorfhalle Neuendorf. Begleitet und angefeuert wurden die jungen Kickerinnen und Kicker von rund 1500 Zuschauern. Insgesamt waren über 80 Helferinnen und Helfer in der Festwirtschaft und im Spielbetrieb im Einsatz. Diesen und dem ganzen OK möchte ich meinen grossen Dank aussprechen. Ohne deren Einsatz und Aufwand wäre es nicht möglich, ein solches Turnier durchzuführen. Der Dank geht insbesondere an André Grolimund, Jonas von Arb, Charles Flury, Adrian Gyger, Nico Brügger, Irene Stucki und Daniela Morgenthaler.

Weihnachtsfeier
Neu wurde in dieser Saison die Weihnachtsfeier wieder ins Programm aufgenommen. Alle Kinder wurden vom Samichlaus und Schmutzli mit einem Chlausensäckli beschenkt. Die grosse Überraschung an dieser Feier war für die Kinder der Besuch des YB-Spielers Raphaël Nuzzolo, der unzählige Fragen beantwortete, Autogramme schrieb und sich mit seinen Fans ablichten liess (wer träumt da noch vom FC Basel…).

JUORG / Juniorenorganisation
Leider konnten auch in dieser Saison nicht alle Positionen besetzt werden, was einen grossen Mehraufwand für den Juniorenobmann zur Folge hatte. Doch wir sind zuversichtlich, diese Vakanzen in den nächsten Jahren füllen zu können.

Leider verlässt uns auf Ende Saison aus der Juniorenorganisation ein Mitglied. Nach seiner 15jährigen Tätigkeit als OK-Chef des Schülerturniers (und zahlreichen anderen grösseren und kleineren Chargen) wird Andre „Gröli“ Grolimund sein Amt niederlegen. Ich möchte mich bei Gröli ganz herzlich bedanken für seinen ausserordentlichen Einsatz und sein Engagement in all den Jahren.

Auch allen Trainern, welche uns auf Ende Saison verlassen, möchte ich für ihren tadellosen Einsatz danken und wünsche ihnen für ihre Zukunft alles Gute. Diese Trainer wurden beim Trainer-Abschlusshock verdankt und gebührend verabschiedet,

Neben all den Trainern und Betreuern gibt es noch eine ganze Reihe von weiteren wichtigen Personen, die unsere Nachwuchsabteilung unterstützen. Dies geschieht mehrheitlich in ehrenamtlicher Funktion. Diesen Personen sprechen wir ebenfalls unseren grossen Dank aus. Ein weiteres Dankeschön gebührt

auch den Funktionären in der Organisation, welche die Juniorenabteilung tatkräftig unterstützen. Ohne die unzähligen Helfer wäre die Aufrechterhaltung unserer grossen und erfolgreichen Juniorenabteilung nicht möglich.

Selbstverständlich nicht unerwähnt lassen möchte ich unsere vielen Sponsoren und die Behörden, von denen wir ebenfalls eine grossartige Unterstützung erfahren dürfen. Ich möchte mich für diesen Support herzlich bedanken und hoffe natürlich, auch in der neuen Saison auf deren Mithilfe zählen zu dürfen.

Beat Morgenthaler,
Juniorenobmann FCH

Neue Dresses und Trainingsanzüge für die Junioren

Dank grosszügigen Sponsoren ist es uns möglich, die ganze Juniorenabteilung für die kommende Saison 2013/2014 mit neuen Trainingsanzügen sowie neuen Dresses auszurüsten. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken:

Trainingsanzug für die gesamte Juniorenabteilung:

Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ, Gunzgen

Juniorendresses:

Junioren A:	Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ, Gunzgen
Junioren B:	Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ, Gunzgen
Junioren C:	Truck Center Leclerc AG, Härkingen
Junioren D:	Tozzo AG, Bubendorf
Junioren Ea:	Architekturbüro H - O, Markus Oegerli, Härkingen
Junioren Eb:	Studer + Krähenbühl AG, Härkingen
Junioren Fa:	SCS Storeconcept AG, Härkingen
Junioren Fb:	Bergwirtschaft Tiefmatt, Holderbank
Junioren Fc:	Mühle-Metzg, Härkingen
Junioren G:	Supportervereinigung FC Härkingen

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung.

Vorstand und Juniorenorganisation FC Härkingen

Junioren A

Für die Saison 12/13 stellte uns der Verein mit Christian Studer und Markus Rüsi ein neues Trainergespann zur Seite, mit welchem wir eine tolle Saison mit vielen Höhepunkten, aber auch einigen Rückschlägen erleben durften.

Das Trainerduo verstand sich mit der neu zusammengesetzten Mannschaft auf Anhieb ausgezeichnet. Man arbeitete in der Vorbereitung hauptsächlich an der Ausdauer und Kraft der Spieler. Gewisse Fortschritte waren schon sehr bald erkennbar und so konnten wir alle Vorbereitungsspiele für uns entscheiden.

Die Vorrunde war eine eigentliche Achterbahn der Gefühle. Sie begann mit einem regelrechten Tiefschlag, als wir gegen den FC Dulliken einen bereits sicher geglaubten Sieg noch aus der Hand gaben. Dies weckte in unserem Trainer „Studi" das Bedürfnis, mit uns die Gegend um Hägendorf und Aarburg etwas genauer zu erkunden… Nach dieser Expedition sollten in der Vorrunde noch einige Highlights folgen, wie die wichtigen Derbysiege gegen Fulenbach und Wolfwil, sowie der Auswärtserfolg in Subingen. Die Spiele gegen Bellach und Oensingen hingegen zählen eher zu den Tiefs dieser Spielzeit.

Zum Abschluss einer sehr langen und sehr intensiven Wintervorbereitung, in der wir einmal mehr das Vergnügen hatten, die Trainingsseile von Bruno B. in Anspruch zu nehmen, fuhren wir mit unserem Trainer „Chäsli" ins Trainingslager nach Portimaõ. In diesen Tagen wurde das Augenmerk nebst dem Fussball besonders auf den Teamgeist gelegt.

Die Rückrunde begann alles andere als wunschgemäss, da wir in den ersten drei Spielen bereits zwei empfindliche Niederlagen einstecken mussten. Jedoch sollten dies die einzigen bleiben! Aus den restlichen sechs Partien holte unsere Mannschaft sensationelle 18 Punkte! Besonders beachtlich war in dieser Rückrunde unsere Derbybilanz: 3 Spiele, 3 Siege, 15:4 Tore! Der krönende Abschluss der überragenden Rückrunde war das Spiel in Wolfwil, in welchem wir einen 0:3-Rückstand noch in einen 5:3-Sieg ummünzen konnten, dank dem wir uns den 2. Tabellenplatz sicherten.

An dieser Stelle möchten wir im Namen der gesamten Mannschaft Markus Rüsi und Christian Studer (der uns Ende dieser Saison leider wieder verlassen wird) für ihre Geduld und grossartige Arbeit danken.

Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei unserem ehemaligen Trainer „Dänu" für die Gastfreundschaft in Portugal und die Organisation des tollen Trainingslagers.

Manuel Scuderi und Dominik Nützi, Junioren

Junioren B

Mit einem Kader von 15 Spielern aus vier Vereinen starteten wir sieben Wochen vor Meisterschaftsbeginn die Vorrundenvorbereitung. Unser Team bestand ausnahmslos aus Spielern des jüngeren Jahrgangs, weshalb wir vor allem im körperlichen Bereich intensiv und unermüdlich arbeiteten. Auch den Teamgeist und das Spielsystem wollten wir verbessern.

Der Start in die Meisterschaft glückte mit drei Siegen und einem Unentschieden und dem problemlosen Erreichen des Cup-Achtelfinals. Es folgten drei weitere Siege in Serie, bevor die Niederlagen gegen Winznau und Dulliken unsere Euphorie etwas bremsten. Nachdem wir uns im Cup nach einem spannenden Spiel gegen Biberist fürs Halbfinale qualifizieren konnten, standen noch zwei Partien an. Das letzte Meisterschaftsspiel gegen Lommiswil gewannen wir mit 5:0 und im abschliessenden Cupfight gegen Olten aus der Coca Cola Junior League obsiegten wir nach einem starken Spiel gleich mit 3:0! Zum Schluss standen wir in der 1. Stärkeklasse mit 22 Punkten aus zehn Spielen auf dem tollen 3. Rang, was dank ein wenig Glück zum Aufstieg reichte. Danken möchte ich dem Gäu Selection-Trainer Beat Kamber und seinen Jungs, die uns in der Not verstärkten.

Für die Rückrunde setzten wir uns zwei Ziele, zum einen den Cupfinal und zum anderen den Klassenerhalt in der Promotion. Leider war uns das Glück im Cup gegen Wacker Grenchen aus der CCJL nicht hold. Nachdem wir lange 1:0 in Führung gelegen hatten, gelang dem Gegner in den letzten 20 Minuten noch die Wende. Spass machte das Cupabenteuer aber trotzdem. Dass wir bis in den Halbfinal vorstossen konnten, war eine starke Leistung der Jungs. An dieser Stelle ein grosses Kompliment von mir und danke für die unvergesslichen Momente! In der Meisterschaft schafften wir dank einem 4. Rang den Klassenerhalt und hatten so unser Ziel erreicht. Nach einem guten Start war eine gewisse Sättigung im Team zu spüren und so erkämpften wir uns in den letzten fünf Partien nur noch zwei Zähler. Bestimmt wäre in der Rückrunde mehr möglich gewesen, doch darf man unter dem Strich zufrieden sein mit der zweiten Saisonhälfte.

Zum Saisonabschluss bestritten wir den Cambodunum-Cup in Kempten, der trotz Dauerregen und dem eher enttäuschenden 13. Platz sicherlich unvergessen bleibt. Gepflegt wurde dabei vor allem der Teamgeist und es machte Spass, mit den Jungs auch mal neben dem Platz zu feiern (und das schon auf der Hinfahrt)!

Alles in allem war es ein tolles und lehrreiches Jahr und ich wünsche den Jungs weiterhin viele tolle Momente beim Fussball und bedanke mich für eine interessante und spannende Zeit auf und neben dem Fussballplatz.

Ich danke auch allen Trainern und Juniorenverantwortlichen für die Mithilfe und Mitorganisation des Spielbetriebs. Zum Schluss möchte ich den Eltern für ihren Support sowie meinem Trainerkollegen Remo Hürzeler für seine tatkräftige Unterstützung meinen herzlichen Dank aussprechen.

Manuel Mägli, Trainer

Junioren C

Mit den Trainern Markus von Arx und Ogulcan Karakoyun (Ogli) begann eine genauso intensive wie lehrreiche Saison. Das im Sommer 2012 aus Spielern von Fulenbach und Härkingen neu zusammengestellte Team startete hochmotiviert in die Saisonvorbereitung.

„Golden 9“, Laufschule, Koordination - all diese Begriffe wurden zur Alltagssprache für die Jungs. Der Trainingsbesuch bei drei Trainingseinheiten pro Woche war stets auf einem hohen Niveau. Das Ziel war von Anfang an klar. Wir wollten Ende Vorrunde in die 1. Stärkeklasse aufsteigen. Die Junioren, welche von den D-Junioren zu uns gestossen waren, brauchten eine gewisse Angewöhnungszeit. Das Spiel bei den C-Junioren ist viel dynamischer und schneller. Zudem ist das Spielfeld grösser als bei den D-Junioren. Dank einigen Trainingsspielen konnten wir unsere Vorbereitung optimal abschliessen und waren nun bereit für die lange und intensive Saison.

Wir konnten bereits in den ersten Spielen zeigen, dass wir als Mitfavorit einzustufen waren. Das Team spielte offensiv sehr stark, hatte aber kleinere Schwierigkeiten in der Defensive. Nach einigen spannenden Partien konnten wir die Vorrunde auf dem 4. Platz abschliessen und stiegen somit in die 1. Stärkeklasse auf.

Es war allen klar, dass nach dem Aufstieg in der Rückrunde noch mehr Leistung gefragt sein würde. Deshalb begannen wir schon früh im Jahr 2013 mit der Vorbereitung. Dank diversen Hallenturnieren und Trainingsspielen verlief auch diese Vorbereitungsphase optimal.

Zu Beginn der Rückrunde verzeichneten wir einige Schwierigkeiten. Wir waren gezwungen, unsere Spielweise an die neue Stärkeklasse anzupassen, um auch in dieser Gruppe unsere Gegner in die Knie zwingen zu können. Nach einigen Niederlagen zu Beginn der Rückrunde konnte sich die Mannschaft fangen und begann Punkte zu holen. Wir beendeten die Frühjahrsrunde auf dem siebten Platz.

Das Fazit der Saison ist: Vorbereitung - Ausführung - Erfolg. Wir als Trainerteam dürfen auf unsere Mannschaft stolz sein. Die Jungs waren stets motiviert und erfolgshungrig. Man konnte vor jedem Spiel die Spannung in ihren Augen sehen. Wir können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Es gab Hochs und Tiefs, Siege und Niederlagen, aber das Wichtigste ist, wir hatten immer Freude am Fussball.

Bedanken möchten wir uns bei Marlene Jäggi für die Bereitstellung der immer tadellosen Dresses. Dank gebührt auch den Eltern, die uns immer unterstützt haben. Sie können stolz sein auf ihre Jungs, die sich immer anständig und fair verhalten und einen Teamgeist vorgelebt haben, wie ich ihn in meiner über 30jährigen Trainertätigkeit noch selten erlebt habe. Vielen Dank, Jungs!

Markus von Arx, Trainer

Junioren Da

Mit einem sehr jungen Team starteten wir in die Saison. Mit der typischen Härkinger Kontertaktik erreichten wir in der Vorrunde den hervorragenden 2. Platz, der zum Aufstieg in die 1. Stärkeklasse berechtigte. Daneben feierten wir im Solothurner Cup grosse Erfolge. Nach Kantersiegen gegen die oberklassigen Teams Wacker Grenchen und Riedholz erkämpften wir uns gegen Thal-United aus der Promotion einen verdienten Sieg und schafften somit den Einzug in den Cup-Halbfinal, wo wir auf das Promotions-Team Dulliken trafen. Nach einem echten „Cup-Krimi“ schieden wir in diesem Spiel leider unglücklich aus.

Somit war nach der glänzenden Vorrunde unser grosses Saisonziel, als Unterklassige in den Cupfinal vorzustossen, nicht mehr zu erreichen. Diese Enttäuschung löste bei der Mannschaft eine Blockade aus. Ausserdem funktionierte in der Rückrunde die zuvor erfolgreich angewandte Taktik wegen Verletzungen und teilweise nicht nachvollziehbaren Absenzen nicht mehr. Durch die Verunsicherung und daraus folgenden Motivationsproblemen reihte sich eine Niederlage an die andere. Zu welchen Leistungen die Kids eigentlich fähig gewesen wären, zeigten sie zum Saisonabschluss mit einem feinen 4:1-Sieg gegen Wacker Grenchen.

Mein Assistent Siva, dem ich an dieser Stelle für seine Arbeit herzlich danke, und meine Wenigkeit werden das Team verlassen. Wir wünschen den Jungs und der talentierten Torfrau für die neue Saison, dass sie wieder an die Erfolge der Vorrunde anknüpfen können. Dazu ist aber wieder mehr Trainingsfleiss nötig. Zudem müssen die Kids nach Erfolgserlebnissen weiterhin an sich arbeiten und dürfen sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen.

Wir Trainer dürfen aber auf eine überwiegend erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Kids haben uns mehrheitlich grosse Freude bereitet und halfen vor allem mir, jeweils für einige Stunden meine schwere Krankheit zu vergessen. Denjenigen Eltern, die sich bei Auswärtsspielen jeweils als Fahrer zur Verfügung stellten, möchte ich herzlich für die Unterstützung danken. Ebenso René Isler und Markus Wicki und ihren Jungs von den Junioren Db, die uns in der Rückrunde des Öfteren aushelfen mussten.

Paul Sahli, Trainer

Junioren Db

Schon vor den Sommerferien begann die Vorbereitung für die neue Saison. In einem aufwändigen Verfahren wurden die 22 Kinder in die zwei D-Junioren-Teams aufgeteilt.

Unser Team war anfänglich ein heterogener Haufen und so war es eine der wichtigsten Aufgaben für uns Trainer, aus den Grüppchen und Einzelgängern ein Team zu formen. Kaum konnte nach dem Schulbeginn der ordentliche Trainingsbetrieb beginnen, stand schon das erste Meisterschaftsspiel an, das wir in Balsthal knapp mit 5:7 verloren. Bereits im zweiten Spiel erreichten wir ein Unentschieden, gefolgt von einem Sieg in Däniken-Gretzenbach. Nun folgte eine dreiwöchige Meisterschaftspause zur besten Fussballsaison! Der Kantonalverband verfügt also noch über Verbesserungspotential bei der Meisterschaftsplanung. Wegen Absenzen in den Herbstferien waren wir bei etlichen Spielen auf die Unterstützung aus dem Da-Team angewiesen. Dadurch erfuhr unser Team eine gewisse Verstärkung und wir konnten alle restlichen Spiele siegreich gestalten. Somit landeten wir in der Schlusstabelle auf dem 2. Tabellenplatz. Dass dieser Tabellenplatz zum Aufstieg in die zweite Stärkeklasse berechtigte, vernahm das ganze Team (inklusive Trainer) erst am Chlausenhock, als uns der Samichlaus mit dieser Kunde völlig überraschte.

Im Winter besuchten wir drei Hallenturniere, auch um den Trainingsbetrieb aufzulockern. Unser Team bekundete Mühe mit dem hohen Tempo in der Halle und deshalb mussten wir die Lorbeeren den andern überlassen. Den Jungs und Mädchen hat es aber trotzdem Spass gemacht.

Die Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde gestaltete sich wegen des nassen und kalten Wetters sehr schwierig. In der zweiten Stärkeklasse mussten wir hartes Brot essen. Alle zehn Meisterschaftsspiele gingen verloren. Auch wenn die Resultate teilweise zweistellig ausfielen, zeigten die Jungs und Mädchen unter Berücksichtigung ihrer Möglichkeiten oft gute Leistungen. Das Team bewies Charakter und Durchhaltewillen und wir Trainer hatten keine Mühe, die Mannschaft für die Spiele zu motivieren. Die Niederlagen gingen sehr schnell vergessen, vor allem wenn die Kinder nach dem Spiel im Clubhaus noch mit Schleckereien oder Chips verwöhnt wurden.

Herzlich danken möchte ich dem Haupttrainer René Isler für die souveräne Führung des Teams und die abwechslungsreiche und zielgerichtete Trainingsgestaltung. Mein Dank gilt aber auch den Kindern und vor allem auch den Eltern, die zahlreich die Spiele besuchten und uns ihre Unterstützung spüren liessen.

Markus Wicki, Trainer

Junioren Ea

Nach den Sommerferien und dem tollen Juniorenlager durften wir bereits in der ersten Schulwoche des neuen Semesters unser erstes Meisterschaftsspiel bestreiten. Dies allerdings noch mit mässigem Erfolg. Doch die Saison verlief immer besser, sicherlich auch aufgrund der vielen Trainingseinheiten, welche Isaias Cano und ich zusammen mit den Junioreninnen und Junioren absolvieren durften. Bis zum Ende der Vorrunde hatten wir fast die Hälfte aller Spiele gewonnen.

Das allerletzte Meisterschaftsspiel der Vorrunde in Kestenholz bleibt uns sicherlich noch lange in Erinnerung, fand dies doch nicht gerade bei optimalen Wetterbedingungen statt. Der Torwartraum stand fusstief unter Wasser und der Rest des Platzes war mit einer ca. 5 cm hohen "pflotschigen“ Schneeschicht bedeckt. Wir Trainer, die Eltern, aber vor allem auch die Kids waren bis zur Pause halb durchgefroren. Um auch die zweite Halbzeit noch gut über die Runden zu bringen, wärmten wir uns in der Pause in der warmen Umkleidekabine mit einem heissen Tee wieder etwas auf.

Im Winter trainierten wir jeweils an zwei Abenden pro Woche in der Turnhalle Härkingen und nahmen an verschiedenen Hallenturnieren teil.

In der Rückrunde konnten wir leider nicht an die Resultate der Vorrunde anknüpfen. Obwohl wir meistens den Sieg schon in der ersten Halbzeit vergaben, haben unsere Spieler nie die Lust am Spielen verloren. Oft haben wir dann in der zweiten Halbzeit gleich viele oder sogar mehr Tore geschossen als der Gegner.

Für die kommende Saison wünschen wir allen, welche weiterhin bei den E-Junioren bleiben, alles Gute. Ich selber werde mit den älteren Junioreninnen und Junioren in die Junioren Db wechseln. An dieser Stelle möchte ich allen Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung danken, sei dies als Zuschauer bei den Spielen oder als Helfer an einem Anlass. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch den Sponsoren und jenen Personen, welche im Hintergrund tätig sind.

Patrick Ammann, Trainer

Junioren Eb

Nach einem wiederum ausgezeichneten Juniorenlager in Sedrun starteten wir gut vorbereitet in die neue Saison. Es zeigte sich schnell, dass von den Kindern in der 2. Stärkeklasse im physischen Bereich doch einiges mehr abverlangt wurde als noch im Frühjahr in der 3. Stärkeklasse. Mit nur einem Punkt aus acht Spielen wurden wir Letzte und stiegen wieder in die 3. Stärkeklasse ab. Die meisten Spiele verloren wir zwar nur knapp. Spielerisch konnten wir sehr gut mithalten, aber unsere Schwäche im Zweikampfverhalten liess sich nicht verbergen. Auch vom höheren Tempo und der Intensität waren wir zeitweise etwas überfordert. Davon liessen wir uns aber nicht entmutigen und trainierten mit viel Einsatz und Freude weiter. Dafür möchten wir unseren Jungs ein Kompliment machen. Sie zeigten eine tolle Moral und grossen Teamgeist.

Bereits im November starteten wir mit dem Hallentraining. Unser Ziel war, als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen und unser Zweikampfverhalten zu verbessern. Wir nahmen an sechs verschiedenen Hallenturnieren teil. Das Turnier in Grenchen konnten wir gewinnen und in Aarburg klassierten wir uns auf dem guten zweiten Platz.

Dank diesen Erfolgen starteten wir mit viel Selbstvertrauen in die Rückrunde. Anstelle von Freundschaftsspielen nahmen wir an einem Vorbereitungsturnier auf Kunstrasen in Zofingen teil, an dem wir wiederum den Final erreichten.

Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse mussten die ersten Meisterschaftsspiele verschoben werden. Auch trainieren konnten wir nicht wie geplant. Als es dann endlich losging, waren unsere Jungs aber bereit und spielten hervorragenden Fussball. Das Selbstvertrauen stieg mit jedem Sieg ein bisschen mehr. Die ersten sechs Spiele gewannen wir. Erst in der siebten Partie mussten wir zum ersten Mal als Verlierer vom Platz. Von dieser Niederlage liessen wir uns aber nicht beeindrucken und gewannen die nächsten Spiele wieder souverän. So kam es am letzten Spieltag gegen Niederbipp zum entscheidenden Spiel um den Gruppensieg. Um diesen zu holen, mussten wir mindestens einen Punkt gewinnen. Nach einem frühen 0:4-Rückstand kämpften wir uns ins Spiel zurück und errangen dank einer tollen Teamleistung verdient ein 6:6-Unentschieden! Nachdem wir in der Vorrunde nur Niederlagen einstecken mussten, war die Freude über den Gruppensieg, der auch gebührend gefeiert wurde, dann umso grösser.

Ende Saison können wir mit Freude feststellen, dass die Jungs als Team zusammengerückt sind und riesige Fortschritte gemacht haben. Vor allem die Ausgeglichenheit im Team war ausschlaggebend für die tollen Erfolge der Rückrunde. Auf dieser Basis können wir zuversichtlich auf die neue Saison schauen.

Roman Slezinger und Martin Oegerli, Trainer

Junioren F

Spass haben, Freude zeigen, Enttäuschungen erleben, getröstet werden, verspielt sein, manchmal noch ein bisschen träumen - all das gehört zum Leben eines F-Juniorenfussballers! Im Wissen um diese Attribute haben wir Trainer uns zum Ziel gesetzt, den Kindern behutsam und einfühlsam das Fussball-ABC beizubringen.

Die F-Junioren spielen noch keine Meisterschaft, sondern können an ca. zehn Turnieren ihre Fähigkeiten den immer zahlreich anreisenden Eltern präsentieren. Die Kinder freuen sich über jede noch so kleine gelungene Aktion und strahlen übers ganze Gesicht, wenn sie ein Tor erzielt oder verhindert haben. Einfach Freude pur! Auf der anderen Seite denken sie - zum Glück - auch nicht lange über eine Niederlage nach. Das nächste Spiel kommt sofort und das letzte ist vergessen!

Am Ende der Turniere gibt es keine Rangliste oder Pokale. Alle gehen als Sieger hervor. Alle hatten ihren Spass, alle haben etwas gelernt und so bleiben der Ehrgeiz und die Verbissenheit, die manchmal in einer Meisterschaftsrunde zum Vorschein kommen, auf der Strecke.

Uns Trainern macht die Arbeit mit den Kids riesigen Spass und es erfreut uns, wenn wir sehen, dass die Kinder von Training zu Training Fortschritte erzielen und mit viel Freude und Enthusiasmus bei der Sache sind.

Als spezielles Erlebnis der vergangenen Saison darf das Kids-Festival in Küttigen erwähnt werden. Die Kinder wurden mit einem speziellen Trikot eingekleidet, das sie behalten durften. An diesem Turnier nahmen auch ausserkantonale Mannschaften teil. So war die Spannung besonders gross, wenn man einmal gegen eine Mannschaft aus dem Kanton Aargau oder Bern spielen durfte. Gewonnen oder verloren? Wir wissen es nicht mehr! Auch hier standen das Spiel und die Bewegung im Vordergrund und alle durften zufrieden und glücklich und mit einem neuen Fussballtrikot in der Tasche nach Hause gehen.

Wir Trainer möchten allen Eltern, die sich jeweils aktiv am Geschehen beteiligt haben, ganz herzlich für die Unterstützung danken! Auch für die Kids ist die Anwesenheit der Eltern eine besondere Motivation. Wir wissen, dass wir auch nächste Saison auf Euch zählen dürfen!

Florian Büttiker, Simi Berger,
Jan Büttiker, Raphi Büttiker,
Karl Pfluger, Trainer

Junioren G

Dieser Juniorenkategorie gehörten diese Saison 20 Kinder der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008 an. Das Training für unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler wurde von den Trainern Thomas Probst, Bea Fernandez und Maria Brokopp geleitet. Die Kinder sollen Spass am Spiel und an der Bewegung haben. In den Trainings wird auf einen grossen Spielanteil geachtet und mit oder ohne Ball trainiert. Erste Bausteine des Fussballspiels werden integriert. Diese Stufe ist für viele Kinder der Start ins sportliche beziehungsweise fussballerische Leben und verlangt von den Trainern, diese ersten Schritte so unterhaltsam wie möglich zu vermitteln. Dies gelingt dank abwechslungsreichen Übungen und Spielen. Die Spiele werden altersgerecht ausgewählt und sollten kurz erläutert werden, da der Spieldrang der Kleinsten zum Glück sehr gross ist und die Kinder während der anderthalb Stunden Training so viel Bewegung haben sollen wie möglich.

Während des Winters bot uns das Hallentraining abermals Abwechslung. Hier können andere Spiele und Übungen absolviert werden als auf dem Rasen. Ausserdem gilt es für die Kinder, die Herausforderung des schneller rollenden Balles zu bewältigen.

In dieser Altersgruppe gibt es noch keinen laufenden Spielbetrieb. Stattdessen werden durch die Vereine Spielfeste organisiert. Auch dabei steht die Spielfreude der Kinder im Zentrum. Kleine Fussballspiele sind ein Teil dieser Feste. Zudem werden auch andere Ball- und Koordinationsübungen durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir Trainer den Eltern danken, welche die Kinder zu den Trainings und Spielfesten fahren und uns währenddessen bei der Betreuung unterstützen. Einen besonderen Dank möchten wir an Thomas Sidler aussprechen, der mit vollem Einsatz sporadisch als zweite Betreuungsperson für die Trainings eingesprungen ist.

Maria Brokopp,
Trainerin

Juniorenlager

43 Junioren und 22 Betreuer reisten Ende Juli 2012 für eine Woche ins Juniorenlager nach Sedrun. Mit dabei war in diesem Jahr eine Gruppe des HSV Halten, welche ein bisschen Lagerluft schnuppern wollte.

Wie gewohnt nächtigte man im Lagerhaus Alpina. Trainiert wurde auf dem nahegelegenen Fussballplatz in Sedrun, welcher täglich zu Fuss erreicht wurde. Auch in diesem Lager, welches zum 6. Mal in Sedrun stattfand, wurden die Teilnehmer von tollem Wetter mit viel Sonnenschein verwöhnt. Zweimal täglich standen die Junioren im Alter zwischen 6 und 15 Jahren auf dem Trainingsplatz. Ausbildungsthemen waren das Passspiel und der Spielaufbau.

Am Mittwoch war trainingsfrei. Stattdessen stand für Jung und Alt eine Schnitzeljagd auf dem Programm. Die dreistündige Wanderung führte an etlichen Kuhweiden und Badeplätzen vorbei. In Disentis angekommen, stürzten sich die Kids in den eiskalten See oder bräunten sich an der Sonne. Am Abend wurden auf dem Spielplatz in Sedrun Würste grilliert und gespielt, bis die Nacht langsam hereinbrach.

Als Abendunterhaltung fanden in der letztjährigen Ausgabe des Lagers u.a. die bekannte Mannschaftsauslosung für das Freitagsturnier, ein Quiz sowie ein Spielturnier statt. Als Highlight wurde am Donnerstagabend die zweite Ausgabe von „Schlag das Leiterteam“ ausgetragen. Im Vorjahr konnten die Leiter dank einem Sieg in der letzten Disziplin die Korken knallen lassen. Dieses Mal war es genau umgekehrt. Im entscheidenden Spiel „Eier werfen“ zeigten die Kids keine Nerven und schnappten sich im letzten Moment den Sieg.

Die siebenköpfige Küchenmannschaft, bestehend aus Junioren-Müttern und -Vätern, verköstigte alle Teilnehmer täglich mit tollen Menüs. Als Verantwortlicher stand Patrick Ammann täglich in der Küche.

Aus wettertechnischen Gründen wurde das Freitagsturnier auf den Donnerstag vorverschoben. In spannenden Matches wurde das beste Team gesucht. Am Ende konnten sich die Schützlinge von André „Gröli“ Grolimund knapp durchsetzen.

Die Juniorenabteilung des FC Härkingen bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Kindern, welche einen Beitrag zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben. Vielen Dank! Ohne diese grosszügige Unterstützung wäre ein solches Lager nicht möglich.

Roger Stöckli, CEO Juniorenlager